

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr . . . 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr . . . 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat . . . 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einschickungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hansenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlott in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nr. 57.

Dienstag den 26. Februar

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen.



Fünfter und letzter Grosser Maskenball

in den
Sälen des Curhauses

am
Dienstag den 26. Februar 1884.

Zwei Orchester

(Capelle des 80. Inf.-Regiments und Artillerie-Trompeter-Corps).

Grosse Tombola mit 3 werthvollen Preisen.

Ball-Dirigent: Herr O. Dornewass.

PROGRAMM.

Vor den Tänzen:

- | | |
|---|-------------------------|
| 1. Marsch „Für's Vaterland“ von Millöcker | Art.-Tromp.-Corps. |
| 2. Marsch-Potpourri No. 3 von Bach | Capelle des 80. Regmts. |
| 3. Quadrille „Tour et Retour“ von Faust | Art.-Tromp.-Corps. |

I. Abtheilung.

- | | |
|--|-------------------------|
| Masken-Polonoise „Narrballa-Marsch“ von Zulehner | Capelle des 80. Regmts. |
| Walzer „Kuss-Walzer“ von Strauss | Art.-Tromp.-Corps. |
| Polka „Wildfeuer“ von Strauss | Capelle des 80. Regmts. |
| Galop „Immer zu vorlaut“ von Heyer | Art.-Tromp.-Corps. |
| Polka-Mazurka „Theodoren“ von Fr. W. Münch | Capelle des 80. Regmts. |
| Walzer „Laura“ von Millöcker | Art.-Tromp.-Corps. |
| Polka-Mazurka „Die schöne Helene“ von Strauss | Capelle des 80. Regmts. |
| Galop „Niniche“ von Fabrich | Art.-Tromp.-Corps. |
| Walzer „Im Sturmschritt“ von Strauss | Capelle des 80. Regmts. |
| Polka-Mazurka „Bekränzt mit Laub“ von Herrmann | Art.-Tromp.-Corps. |
| Walzer „Die Sprudler“ von Kéler-Béla | Capelle des 80. Regmts. |

PAUSE.

Feuilleton.

Wiesbaden, 26. Febr. Wir machen hiermit noch besonders darauf
aufmerksam, dass für Inhaber von Abonnements- und Curtax-
karten Billets zum ermässigten Preise von 2 Mk. zum fünften
und letzten grossen Maskenballe nur bis heute Nachmittag
5 Uhr im Curhause zu haben sind.

Französische Militär-Patrouillen. Der „National“ bringt folgende Mittheilung:
„Das Decret vom 23. October 1883 über den Militärdienst in den Garnisonsstädten besagt:
Die Patrouillen durchziehen in guter Ordnung und mit Stillschweigen den ihnen vorge-
zeichneten Weg; sie dürfen sich von demselben nur entfernen, wenn sie Lärm in den
benachbarten Strassen vernahmen oder eine Feuersbrunst erblickten. Die Patrouillen
verhaften die Militärs, die sie ohne Erlaubniss auf den Strassen antreffen, und alle Personen,
welche die Ruhe stören und gegen die Gesetze oder Polizeivorschriften handeln.“ Jeder
Militär, der seine Weisung verletzt, wird vor das Kriegsgericht gestellt und mit zwei bis
drei Monaten Gefängniss bestraft. Nun ereignete sich Folgendes in Lyon: Kürassiere, die
sich auf einer nächtlichen Patrouille befanden und in trunkenem Zustande waren, nahmen
Frauen von schlechtem Rufe hinter sich auf's Pferd und ritten vor eine Bierwirthschaft
der Rue Lanterne, die sie öffnen lassen wollten. Der Wirth weigerte sich, in so später
Stunde Getränke zu verabreichen; die Kürassiere stiessen Drohungen aus und der Wirth
liess Polizei holen. Die Patrouille aber, ihren Führer an der Spitze, ritt auf die Polizei-
diener ein, so dass diese Verstärkungen holten. Eine Abtheilung Polizeidiener, den Revolver
in der Hand, eilte herbei und die Kürassiere entschlossen sich endlich, das Feld zu räumen.
Am folgenden Tage begaben sich die Kürassiere zu dem Wirth, um sich zu entschuldigen;

Während der Pause:

- | | |
|--|--------------------|
| 1. Marsch „Zaragosa“ von Aniceto Ortega | Art.-Tromp.-Corps. |
| 2. Potpourri „Der lustige Student“ von Schreiner | Art.-Tromp.-Corps. |

Grosse Tombola mit 3 werthvollen Preisen.

Die laufende Nummer der Eintrittskarte gilt für die Ziehung. Sämmtliche Nummern
der vorausgabten Karten werden in eine Urne verschlossen. Aus diesen Nummern werden
drei — die erst gezogene als erster Preis, die zweite als zweiter Preis, die dritte als dritter
Preis — gezogen. Die Theilnehmer des Balles haben daher im
günstigen Falle gleiche Anwartschaft auf einen der drei Gewinne.

- | | |
|---|-------------------------|
| 3. Jubiläums-Marsch von Abt | Capelle des 80. Regmts. |
| 4. Der Teufel ist los! Potpourri von Hamm | Capelle des 80. Regmts. |

II. Abtheilung.

- | | |
|---|-------------------------|
| Marsch „Colomb“ von Fr. W. Münch | Capelle des 80. Regmts. |
| Polka „Viel Vergnügen“ von Faust | Art.-Tromp.-Corps. |
| Française aus „Fledermaus“ von Strauss | Capelle des 80. Regmts. |
| Polka-Mazurka „In Sammet und Seide“ von Faust | Art.-Tromp.-Corps. |
| Galop „Blitz“ von Labitzky | Capelle des 80. Regmts. |
| Walzer „Deut che Grösse“ von Clarenz | Art.-Tromp.-Corps. |
| Rheinländer „Traubenblat“ von Herrmann | Capelle des 80. Regmts. |
| Française aus „Der Bettelstudent“ von Millöcker | Art.-Tromp.-Corps. |
| Polka-Mazurka „Odaliske“ von Faust | Capelle des 80. Regmts. |
| Polka „Kutschke“ von Stasny | Art.-Tromp.-Corps. |
| Galop „Diabolin“ von Fahrbach | Capelle des 80. Regmts. |

Der Ball beginnt um 8 Uhr, die Säle werden nicht vor 7 Uhr
geöffnet. Dieselben stehen sämmtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer —
für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Curtaxkarten
erhalten an der Tageskasse im Hauptportal bis Dienstag
Mittag 1 Uhr, gegen Abstempelung ihrer personellen
Karten, besondere Eintrittskarten zum Balle à 2 Mark
pro Person.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der
Eintritt in die Ballsäle nur in entsprechendem Maskencostüme oder Ball-
Anzug (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnestistischem Abzeichen
gestattet ist.

Stadt. Cardirection: F. Heyl.

der Polizeibericht war aber schon zum Platzcommando geschickt worden und acht
Kürassiere wurden verhaftet. Am folgenden Tage geschah Aehnliches mit einer Husaren-
Patrouille, welche ihren Dienst unterbrach und sich in ein übelberichtetes Haus begab.
Sie überliess die Bewachung der Pferde einem einzigen Manne, machte aber keinen
Lärm. Die Lyoner Blätter theilen nun allerdings mit, dass der Führer der Husaren-
Patrouille zu 30 Tagen Gefängniss verurtheilt wurde. Es ist jedoch nicht zu dulden,
dass auf so schwere Ausschreitungen nur eine vom Platzcommandanten verhängte Disciplinar-
strafe folgt. Wenn Unordnungen dieser Art binnen 24 Stunden in zwei verschiedenen
Regimentern vorkommen können, so muss es um die Disciplin in der Garnison, der die
Uebelthäter angehören, schlecht bestellt sein. Wir rechnen also darauf, dass der Kriegs-
minister diese Kürassiere, Husaren und ihre Führer sofort vor ein Kriegsgericht stellt,
und dass die Regimente, welchen diese Leute angehören, sofort eine neue Bestimmung
erhalten. Ein Beispiel ist nothwendig. Die Nachsicht ist eine schöne Sache; aber auf
die Disciplin angewandt, ist sie ein Verbrechen.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
24. Febr. 10 Uhr Abends	745,8	+ 5,5	83 %
25. " 8 " Morgens	748,9	+ 5,0	85 "
1 " Mittags	748,8	+ 7,5	66 "

24. Febr. Niedrigste Temperatur + 2,6, höchste + 10,0, mittler. + 7,0.

Allgemeines vom 25. Februar. Gestern abwechselnd Regengüsse und warmer
Sonnenschein, mässiger West; heute Morgen bedeckt, leichter West, zeitweise aufgehellt.
Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 25. Februar 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Spiess, Fr. Oberstabsarzt, Johannisberg. Oppermann Hr. Kfm., Berlin. Kahn, Hr. Kfm., Berlin. Paas, Hr. Kfm., Wien. Neubner, Hr. Buchhändler, Cöln. Behrendt, Hr. Buchhändler, Bonn. Heller, Hr. Kfm., Ravensburg. Güdeckemeyer, Hr. Kfm., Hannover. Mehler, Hr. Kfm., Fulda.

Allesaal: Klemm, Hr. Kfm. m. Bed., Leipzig.

Bären: Schwarze, Hr. Dr., Dresden. Oblig, Hr. Kfm., Cöln.

Schwarzer Hock: Vogel, Frau Rent., Stuttgart. Vogt, Hr. Kfm., Bielefeld. Klemm, Hr. Buchhändler, Leipzig. von Petet-Narbonne, Hr. Baron m. Fam. u. Bed., Potanowitz.

Einhorn: Enders, Hr. Kfm., Dresden. Philippson, Hr. Kfm., Cöln. Ganz, Hr. Kfm., Bielefeld. Ganz, Hr. Kfm., Bielefeld. Schlosser, Hr. Kfm., Maikammer. Flachmann, Hr. Kfm., Herford. Jordan, Hr. Kfm., Paderborn. Birkenbach, Fr., Diez. Lange, Hr. Kfm., Dresden. Sauer, Hr. Kfm., Soden. Sauer, Fr., Soden. Engländer, Hr. Kfm., Stuttgart.

Eisenbahn-Hotel: Friedrich, Hr. Lieut., Heidelberg. Betzer, Hr. Referendar Dr. jur., Diez. Petsch, Hr. Bau-Inspector, Diez. Eichhausen, Hr. Kfm., Neuwied.

Grüner Wald: Eschweiler, Hr. Kfm., Paris. Schäfer, Frau, Cassel. Pandreyer, Hr. Kfm., Neuss. Heck, Hr. Kfm., Diez.

Goldene Kette: Heuss, Frau, Idstein. Schmidt, Fr., Frankfurt.

Nassauer Hof: Franquet, Hr., Braunschweig. Kyll, Hr., Cöln. von Alvensleben-Schönborn, Fr. m. Tochter, Exleben. von Schönborn, Fr. m. Bed., Exleben.

Hotel du Nord: Breitenstein, Hr., Amsterdam. Trip, Hr., Utrecht. Trip, Hr., Zwole. Grothuysen, Hr. Sanitätsrath Dr., Berlin. Hermann, Hr., Carlsruhe.

Nonnenhof: Philipp, Hr. Kfm., Wien. Misch, Hr. Kfm., Berlin. Mayer, Hr. Oberförster, Holzappel. Schulz, Hr. Oberförster, Lorch. Angelmeyer, Hr. Baumeister, Usingen. Suder, Hr. Lieut., Metz. Eichen, Hr. Architekt, Madrid. Hahn, Hr. Kfm., Idar.

Rhein-Hotel: Brennecke, Hr. Gutsbes., Dahlenwarleben. Hallen-Hilgers, Hr. Rent., Lüttich. von Kolem, Hr. Gesandtschafts-Secretär, Baden-Baden. Averbach, Hr. Kfm. m. Fr., Petersburg. Müller, Hr. Fabrikbes., Lüttich. Dühring, Hr. Hauptmann, Coblenz. van der Koss, Hr. Rent., Rotterdam. Windsor, Lord u. Frau u. Bed., London. von Alten, Hr. Capitän m. Frau u. Bed., Hannover.

Schütz-hof: Reubert, Hr. Apotheker, Mainz.

Weisser Schwan: von Stünzner, Hr. Wirkl. Geheimer Rath Excell. m. Tochter, Potsdam.

Taunus-Hotel: Müller, Hr. m. Fr., Barmen. Mietsch, Hr. Rent. m. Fr., Berlin-Rosenberg, Hr. Rent., Berlin.

Hotel Weiss: von Hobe, Hr. Major, Weilburg. Hübner, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund. Stenger, Hr. Assessor, Wetzlar. von Schott, Hr. Oberförster, Schwalbach. Anmüller, Hr. Kfm., Königswinter. Grothe, Hr. Kfm., Barmen.

In Privathäusern: Kopteff, Fr., Rent., Russland, Villa Anna. Fischer, Hr. Oberförster, Forsthaus Erlenhof bei Kemel, Webergasse 4.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 29. Februar, Abends 7 1/2 Uhr:

XI. CONCERT.

Mitwirkende:

Herr **Emile Sauret** (Violine)

und das auf ca. 60 Musiker verstärkte städtische **Cur-Orchester** unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt**.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark; Gallerie 2 Mark.

Die Abonnementskarten für nichtreservirte Plätze gelten nur für den Saal, nicht für die Gallerie.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Hotel
zum
Grünen Wald
Wiesbaden.

Table d'hôte 1 Uhr
per Couvert 2 Mk.
PENSION.



Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Biersalon: Diners zu Mk. 2 von 12 1/2 bis 2 Uhr Mittags, vom 2. Januar 1884 ab.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich per Glas 20 Pf.
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus „ „ 20 Pf.
Café. **Billard.**

4782

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Sprudel!!!

In meinem Verlage ist soeben erschienen und zu haben:

Fest-Marsch und Lied.

Componirt zum zweimal elfjährigen Bestehen der **Gesellschaft Sprudel in Wiesbaden**

und seinem Präsidenten Herrn Curdirector **Ferd. Heyl** gewidmet von

Franz Abt.

Für das Pianoforte zu 2 Händen nebst Lied Preis 1 Mark.

Dieser Marsch wurde in der letzten Sprudelsitzung mit grossem Beifall aufgenommen. **B. Pohl**, Musikalienhandlung, Wilhelmstr. 30, Park-Hotel.



Domino's

für Damen und Herren;
Gold- und Silberbesätze aller Art;
Atlaslarven &c. &c.
empfiehlt

Christ. Jstel,

4784

Webergasse 16.



Wiesbaden.
Israelitisch
Hôtel & Restaurant
zum 4811

„**Badischen Hof**“

Nerostrasse 7, nahe dem Kochbrunnen und Curhaus.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Diners à part.

Besitzer: **H. Hirschberger.**

Villa „Prince of Wales“,
Frankfurterstr. No. 16.
FAMILIEN-PENSION
Family-Pension. 4687

Villa „Carola“,
4 Wilhelmsplatz 4,
Familien-Pension.

Neu und comfortable eingerichtete Zimmer, elegante Familienwohnungen, Speise-Salon, Bade-Einrichtung, erwärmtes Treppenhaus. 4822

Villa Speranza, Parkstr. 3,
Möblirte Zimmer mit Pension. 4812

Villa Margaretha
(früher Villa Carola)
Gartenstr. 10, 4 Minuten vom Curhause entfernt, sind möblirte Zimmer mit Pension von 4 Mark an, guter Küche und aufmerksamer Bedienung sofort zu vermieten.

Zither.

Mr. v. Goutta gives instruction in playing the Zither.

Terms moderate.

Apply: 24 III., Taunusstrasse.

Villa zu vermieten
4819 C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8.

Angenehme Familien-Pension
Rosenstrasse 5. 4800

Königliche Schauspiele.

Dienstag den 26. Februar 1884.

48. Vorstellung.

(95. Vorstellung im Abonnement.)

Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Neu einstudirt:

Eulenspiegel,

oder:

Schabernack über Schabernack.
Fastnachtsspiel mit Gesang in 4 Akten von J. Nestroy. Musik von A. Müller.

Letzte Gastdarstellung der Lufttänzerin **Prinzessa Grigolatis** vom K. K. privilegierten Theater an der Wien in Wien.

Zum erstenmale wiederholt:

Schelm Cupido.

Dramatischer Scherz in 1 Akte mit Ballet von Carl Laufs.

* * Cupido: Fr. Prinzessa Grigolatis. (Gewöhnliche Eintrittspreise.)

Tageskalender.

Dienstag den 26. Februar 1884.

Curhaus.

8 Uhr: V. und letzter grosser Maskenball.